

Pressemitteilung

**Angst vor Armut – Online-Studie 2009:
Internetnutzer verschätzen sich deutlich beim Gerechtigkeitsempfinden.
Die Einkommensentwicklung wurde zutreffend taxiert.**

Bemerkenswert hoch (32%) wird der Anteil der Bevölkerung eingeschätzt, welcher meint, es gehe in Deutschland gerecht zu. Ende 2007 lag der Wert noch bei etwa der Hälfte (15%). Bei den Managergehältern halten jedoch nach wie vor 83% der Befragten die Manager in Großkonzernen für überbezahlt. Zu diesem Ergebnis kommt die Auswertung 2009 der bundesweiten Online-Umfrage von Angst vor Armut, an der 3.710 Personen teilgenommen haben.

Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat offenbar die Einschätzung zur Einkommensentwicklung der ärmeren wie reicheren Bevölkerungsschichten seit 2007 nicht beeinflusst. So meint jeweils die überwiegende Mehrheit zutreffend, dass die Ärmern statistisch über 13% weniger und die Reicheren über 31% mehr Einkommen seit 1992 verfügen.

Der wirtschaftliche Aufschwung kommt laut der Umfrage im Vergleich zu 2007 mehr bei den Personen an. 2009 gaben über 26% an, dass sie vom Aufschwung persönlich profitieren; 2007 lag der Anteil nur bei 19%. Ansonsten sieht die Mehrheit der Befragten die eigene Einkommensentwicklung ausgeglichen – bei überwiegend steigender Zukunftsangst.

Details: <http://www.angst-vor-armut.de/auswertung-09.html>

Passau, 17. Dezember 2009

Angst vor Armut

Robert Hartl

Pressestelle

Telefon: 0851/851 8558

E-Mail: presse@angst-vor-armut.de

Web: <http://www.angst-vor-armut.de>

Angst vor Armut

Die kostenfreie Online-Umfrage erhebt seit Januar 2008 Einschätzungen der Besucher zu Armut, Reichtum sowie Zukunftsaussichten. Themen, Fragen sowie Ausgangswerte beruhen auf einem entsprechenden Bericht in Heft 52/2007 im Magazin Der Spiegel.

Um einer breiten Bevölkerungsschicht die wesentlichen Fakten zu vermitteln und zugleich deren Einschätzung (anonym) im Laufe der Zeit zu erfassen, wurde diese Online-Umfrage von Robert Hartl (<http://www.netprofit.de>) unter <http://www.angst-vor-armut.de> ins Leben gerufen.